



HESSISCHER LANDTAG

06. 10. 2016

Große Anfrage

der Fraktion der SPD

betreffend Ziele, Kosten und Effizienz von Ausgaben für Ausbildungsförderung und Ausbildung aus dem hessischen Landeshaushalt

Das Land Hessen hat im Jahr 2010 insgesamt rund 335 Mio. € für Ausbildungszwecke ausgegeben, darunter etwas mehr als 100 Mio. € für die Ausbildung im Landesdienst. Die übrigen Ausgaben teilten sich die vollschulische Ausbildung mit knapp 190 Mio. € und die Förderung von Auszubildenden im dualen System mit etwa 44 Mio. € (Quelle: Kleine Anfrage des Abg. Roth, Drucksache 18/3197). Viele der vollschulischen Ausbildungsgänge gibt es auch im dualen System. Viele Bildungsgänge der Grundqualifikation, Ausbildungs- und Berufsvorbereitung vermitteln keinen Abschluss. Eine grundlegende Evaluation aller Bildungsangebote des sogenannten Übergangsbereich und der vollschulischen Ausbildung ist bisher nicht erfolgt. Es bleibt unklar, welche Ziele das Land mit seiner Ausbildungsförderung erreichen will.

Wir fragen die Landesregierung:

A. Ziele

1. Welche Ziele verfolgt das Land im Rahmen des "Bündnisses für Ausbildung"?
Wie sind die anderen Akteure der Berufsbildung auf Landesebene und in den Regionen einbezogen und welche eigene Beiträge liefern sie?
2. Welche hessischen Regionen formulieren den Anspruch "Keiner soll verlorengehen!" und wie steht Landesregierung zu diesem Anspruch?
Wie unterstützt sie dieses Ziel?
3. Welche Ziele verfolgt die Landesregierung im Rahmen der Strategie "Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit (OloV)"?
4. Wo liegen aus Sicht der Landesregierung die Verbesserungsbedarfe im Bereich der Berufsausbildung?
Wie will sie unterstützend eingreifen, um die Qualität von Berufsausbildung zu verbessern?
5. Mit welcher Strategie will das Land auf die sehr hohen Anteile junger Menschen im Alter von 25 bis 35 Jahre ohne abgeschlossene Berufsausbildung reagieren?
6. Plant die Landesregierung eine grundlegende Reform des sogenannten Übergangsbereichs von der Schule in den Beruf?
Wenn ja, mit welcher Strategie?
Wenn nein, warum nicht?
7. Welche Bedeutung haben nach Ansicht der Landesregierung die Produktionsschulen im Rahmen ihrer Planungen, die Berufsausbildung zu optimieren?
8. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, Bildungsverläufe transparent zu machen, um ggf. auch bei Abbruch eingreifen zu können?
Wie will die Landesregierung darauf hinarbeiten, dass auch über Ländergrenzen hinweg Bildungsverläufe nachverfolgt werden können?
9. Wird die Landesregierung mit dafür eintreten, dass eine integrierte Ausbildungsberichterstattung auf Dauer möglich wird?
Ist sie bereit, entsprechende Beschlüsse der Kultusministerkonferenz herbeizuführen?

B. Fördermittel für Ausbildungsmaßnahmen

I. Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

1. Welche Fördermittel stehen im Haushalt, Einzelplan 08 - Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, für Ausbildungsmaßnahmen zur Verfügung?
2. Wie haben sich diese Mittel in den letzten fünf Jahren entwickelt?
3. Wie hoch war in den letzten fünf Jahren der jeweilige Anteil an Landesmitteln, wie hoch der an ESF-Mitteln und der an Bundesmitteln?
Wie hoch waren ggf. weitere Zuschüsse und von wem kamen sie?
4. Welche Programme wurden durch die Mittel finanziert?
5. Wer ist die jeweilige Zielgruppe der einzelnen Programme?
6. Welche Programme und Maßnahmen wurden flächendeckend in Hessen angeboten, welche waren bzw. sind lokal begrenzt?
7. Welche Programme und Maßnahmen werden dauerhaft angeboten und welche sind zeitlich begrenzt (z.B. als Modellversuch)?
8. Wie viele Betriebe, wie viele Ausbildungswerkstätten oder ähnliche Einrichtungen/Institutionen und wie viele Auszubildende wurden in den letzten fünf Jahren jeweils gefördert?
9. Wie viele Ausbildungsmaßnahmen, die gefördert wurden, sind zu einem positiven Abschluss gekommen, wie viele Auszubildende haben die Prüfung nicht bestanden, wie viele haben die Ausbildungsmaßnahme abgebrochen?
10. Welche Programme und Maßnahmen wurden in Bezug auf ihre Wirksamkeit evaluiert? Nach welchen Kriterien wurden sie dabei evaluiert?
11. Wie beurteilt die Landesregierung die einzelnen Programme in diesem Bereich in Bezug auf ihre Wirksamkeit?
12. Wie beurteilt die Landesregierung die einzelnen Programme in Bezug auf ihre Kosten/Nutzen-Relation?
13. Plant die Landesregierung, die Programme fortzusetzen?
Wenn ja, in gleicher Form oder verändert und ggf. wie verändert?
Wenn nein, warum wird das Programm bzw. die Programme nicht fortgeführt?
14. Plant die Landesregierung derzeit neue Programme oder Maßnahmen in diesem Bereich?

II. Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Energie und Landesentwicklung

1. Welche Fördermittel stehen im Haushalt, Einzelplan 07 - Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Energie und Landesentwicklung, für Ausbildungsmaßnahmen zur Verfügung?
2. Wie haben sich diese Mittel in den letzten fünf Jahren entwickelt?
3. Wie hoch war in den letzten fünf Jahren der jeweilige Anteil an Landesmitteln, wie hoch der an ESF-Mitteln und der an Bundesmitteln?
Wie hoch waren ggf. weitere Zuschüsse und von wem kamen sie?
4. Welche Programme wurden durch die Mittel finanziert?
5. Wer ist die jeweilige Zielgruppe der einzelnen Programme?
6. Welche Programme und Maßnahmen wurden flächendeckend in Hessen angeboten, welche waren bzw. sind lokal begrenzt?
7. Welche Programme und Maßnahmen werden dauerhaft angeboten und welche sind zeitlich begrenzt (z.B. als Modellversuch)?
8. Wie viele Betriebe, wie viele Ausbildungswerkstätten oder ähnliche Einrichtungen/Institutionen und wie viele Auszubildende wurden in den letzten fünf Jahren jeweils gefördert?

9. Wie viele Ausbildungsmaßnahmen, die gefördert wurden, sind zu einem positiven Abschluss gekommen, wie viele Auszubildende haben die Prüfung nicht bestanden, wie viele haben die Ausbildungsmaßnahme abgebrochen?
10. Welche Programme und Maßnahmen wurden in Bezug auf ihre Wirksamkeit evaluiert? Nach welchen Kriterien wurden sie dabei evaluiert?
11. Wie beurteilt die Landesregierung die einzelnen Programme in diesem Bereich in Bezug auf ihre Wirksamkeit?
12. Wie beurteilt die Landesregierung die einzelnen Programme in Bezug auf ihre Kosten/Nutzen-Relation?
13. Plant die Landesregierung, die Programme fortzusetzen?
Wenn ja, in gleicher Form oder verändert und ggf. wie verändert?
Wenn nein, warum wird das Programm bzw. die Programme nicht fortgeführt?
14. Plant die Landesregierung derzeit neue Programme oder Maßnahmen in diesem Bereich?
15. Welche Hindernisse für eine Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung Geringqualifizierter mit dem Ziel eines Berufsabschlusses konnten bisher im Rahmen der Nachqualifizierungsoffensive "ProAbschluss" mit welchen Maßnahmen erfolgreich angegangen werden?
Welche Probleme bedürfen weiterhin der Bearbeitung durch das Land und die Partner dieser Offensive?
16. Warum können die "Qualifizierungsschecks" des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung nicht mit den Mitteln des Eingliederungstitels der Jobcenter kombiniert werden, obwohl damit ein großer Teil der Geringqualifizierten, deren Nachqualifizierung zum Berufsabschluss eigentlich vorangebracht werden soll, voraussichtlich keine Förderung erhalten wird?

III. Weitere Förderung aus anderen Einzelplänen

1. Welche Fördermittel stehen in welchen anderen Einzelplänen des Landeshaushalts für Ausbildungsmaßnahmen zur Verfügung?
2. Wie haben sich diese Mittel in den letzten fünf Jahren jeweils entwickelt?
3. Wie hoch war in den letzten fünf Jahren der jeweilige Anteil an Landesmitteln, wie hoch der an ESF-Mitteln und der an Bundesmitteln?
Wie hoch waren ggf. weitere Zuschüsse und von wem kamen sie?
4. Welche Programme wurden durch die Mittel finanziert?
5. Wer ist die jeweilige Zielgruppe der einzelnen Programme?
6. Welche Programme und Maßnahmen wurden flächendeckend in Hessen angeboten, welche waren bzw. sind lokal begrenzt?
7. Welche Programme und Maßnahmen werden dauerhaft angeboten und welche sind zeitlich begrenzt (z.B. als Modellversuch)?
8. Wie viele Betriebe, wie viele Ausbildungswerkstätten oder ähnliche Einrichtungen/Institutionen und wie viele Auszubildende wurden in den letzten fünf Jahren jeweils gefördert?
9. Wie viele Ausbildungsmaßnahmen, die gefördert wurden, sind zu einem positiven Abschluss gekommen, wie viele Auszubildende haben die Prüfung nicht bestanden, wie viele haben die Ausbildungsmaßnahme abgebrochen?
10. Welche Programme und Maßnahmen wurden in Bezug auf ihre Wirksamkeit evaluiert? Nach welchen Kriterien wurden sie dabei evaluiert?
11. Wie beurteilt die Landesregierung die einzelnen Programme in diesem Bereich in Bezug auf ihre Wirksamkeit?
12. Wie beurteilt die Landesregierung die einzelnen Programme in Bezug auf ihre Kosten/Nutzen-Relation?

13. Plant die Landesregierung, die Programme fortzusetzen?
Wenn ja, in gleicher Form oder verändert und ggf. wie verändert?
Wenn nein, warum wird das Programm bzw. die Programme nicht fortgeführt?
14. Plant die Landesregierung derzeit neue Programme oder Maßnahmen in diesem Bereich?

C. Vollschulische Ausbildung

1. Welche vollschulischen Ausbildungsgänge mit einem staatlich geprüften Abschluss gibt es in Hessen?
An welchen Schulen werden die einzelnen vollschulischen Ausbildungsgänge jeweils angeboten?
2. Wie hoch sind die in den letzten fünf Jahren im Haushalt des Landes dafür veranschlagten Kosten in der Summe und jeweils getrennt für die einzelnen vollschulischen Ausbildungsgänge?
3. Sind für einzelne Ausbildungsgänge Fördermittel von anderer Stelle zu verzeichnen, wenn ja, von wem und in welcher Höhe für die letzten fünf Jahre und die Ausbildungsgänge aufgeschlüsselt?
4. Wie viele Auszubildende haben in den letzten fünf Jahren jeweils welche einzelnen Bildungsgänge besucht?
5. Wie viele Auszubildende haben in den letzten fünf Jahren die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, wie viele haben die Prüfung nicht bestanden, wie viele haben die Ausbildung abgebrochen?
6. Wie viele Auszubildende haben im Anschluss an ihre vollschulische Ausbildung in den letzten fünf Jahren jeweils eine weitere Ausbildung im Rahmen des dualen Systems aufgenommen?
7. Wie beurteilt die Landesregierung die einzelnen vollschulischen Ausbildungsgänge in Bezug auf ihren Nutzen und ihre Effektivität?
8. Wie beurteilt die Landesregierung die einzelnen vollschulischen Ausbildungsgänge in Bezug auf ihre Kosten/Nutzen-Relation?
9. Plant die Landesregierung die Einstellung einzelner vollschulischer Ausbildungsgänge und wenn ja, welche und nach welchen Kriterien wird/wurde die Entscheidung getroffen?
10. Plant die Landesregierung die Einstellung einzelner vollschulischer Ausbildungsgänge an bestimmten Standorten und wenn ja, welche Ausbildungsgänge an welchen Standorten und nach welchen Kriterien wird/wurde die Entscheidung getroffen?
11. Bei welchen Ausbildungsgängen sieht die Landesregierung einen Ausbaubedarf?

D. Grundqualifikationen

1. Welche Angebote zur Vermittlung von Grundqualifikationen zur Ausbildungs- und Berufsvorbereitung (ohne Abschluss) gibt es in Hessen an welchen Schulen (z.B. Berufsbildungsjahr, Berufsvorbereitung, Berufsfachschulen)?
2. Wie hoch sind die in den letzten fünf Jahren im Haushalt des Landes dafür veranschlagten Kosten in der Summe und für die einzelnen Bildungsgänge jeweils getrennt?
3. Sind für einzelne Angebote Fördermittel von anderer Stelle zu verzeichnen, wenn ja, von wem und in welcher Höhe für die letzten fünf Jahre und die Qualifikationsmaßnahme aufgeschlüsselt?
4. Wie viele junge Menschen haben in den letzten fünf Jahren jeweils welche einzelnen Bildungsgänge besucht, wie viele jeweils das Angebot auch vollständig absolviert?
5. Wie viele der jungen Menschen, die in den letzten fünf Jahren einen Bildungsgang besucht haben, hatten bereits vorher an einer (anderen) Maßnahme der Grundqualifikation teilgenommen?

6. Wie viele der jungen Menschen, die in den letzten fünf Jahren einen Bildungsgang besucht haben, haben im Anschluss einen weiteren Bildungsgang besucht, der ebenfalls keinen Abschluss bietet (bitte nach Jahren und einzelnen Bildungsgängen getrennt aufschlüsseln)?
7. Wie viele der jungen Menschen, die in den letzten fünf Jahren einen Bildungsgang der Grundqualifikation besucht haben, haben im Anschluss eine duale Ausbildung beginnen können (bitte nach Jahren und nach einzelnen Bildungsgängen getrennt aufschlüsseln)?
8. Wie viele der jungen Menschen, die in den letzten fünf Jahren einen Bildungsgang der Grundqualifikation besucht haben, haben im Anschluss eine vollschulische Ausbildung in Hessen begonnen (bitte nach Jahren und einzelnen Bildungsgängen aufschlüsseln)?
9. Wie beurteilt die Landesregierung die einzelnen Bildungsgänge der Grundqualifikation in Bezug auf ihre Wirksamkeit?
Auf welchen Kriterien beruht diese Beurteilung?
10. Wie beurteilt die Landesregierung die einzelnen Bildungsgänge der Grundqualifikation in Bezug auf ihre Kosten/Nutzen-Relation?
11. Plant die Landesregierung die Einstellung einzelner Bildungsgänge der Grundqualifikation und wenn ja, welche und warum?
12. Plant die Landesregierung die Einstellung einzelner Bildungsgänge an einzelnen Standorten und wenn ja, welche an welchen Standorten und warum?
13. Sieht die Landesregierung einen Ausbaubedarf an Angeboten der Grundqualifikation und wenn ja, welchen?

E. Weitere Ausbildungsmaßnahmen des Landes

1. Welche weiteren Ausbildungsmaßnahmen außer denen in den Abschnitten A bis C genannten werden aus Landesmitteln gefördert oder voll finanziert (bitte Maßnahmen einzeln auflisten)?
2. Wie hoch sind die in den letzten fünf Jahren dafür im Haushalt des Landes veranschlagten Kosten und in welchem Einzelplan werden sie verbucht?
3. Welche Maßnahmen werden aus anderen Quellen mitfinanziert und in welcher Höhe für die letzten fünf Jahre und die Maßnahmen aufgeschlüsselt?
4. Wie viele junge Menschen haben an den einzelnen Maßnahmen in den letzten fünf Jahren jeweils teilgenommen, wie viele haben die Maßnahmen absolviert?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die einzelnen Maßnahmen in Bezug auf ihre Wirksamkeit?
6. Wie beurteilt die Landesregierung die einzelnen Maßnahmen in Bezug auf ihre Kosten/Nutzen-Relation?
7. Plant die Landesregierung die Einstellung einzelner Maßnahmen und wenn ja, welche und warum?
8. Sieht die Landesregierung Bedarf an weiteren vergleichbaren Maßnahmen und wenn ja, an welchen mit welcher Zielrichtung?

F. Ausbildungsmaßnahmen anderer Träger

1. Welche Mittel hat die Bundesagentur für Arbeit (BA) in Hessen in den letzten fünf Jahren für Ausbildungsmaßnahmen jeweils eingesetzt?
2. An welche Zielgruppen richten sich die Maßnahmen der BA in Hessen?
3. Wie viele junge Menschen haben in den letzten fünf Jahren eine Ausbildungsmaßnahme der BA jeweils absolviert?
Wie viele davon mit Erfolg, wie viele haben die Maßnahme abgebrochen?

4. Welche Mittel haben der Bund und die Europäische Union (EU) getrennt oder gemeinsam in den letzten fünf Jahren jeweils für Ausbildungsmaßnahmen in Hessen investiert, die nicht als Zuschüsse in Landesprogramme eingeflossen sind?
5. An welche Zielgruppen richten sich die Maßnahmen nach Frage 4?
6. Wie viele junge Menschen haben in den letzten fünf Jahren eine Ausbildungsmaßnahme nach Frage 4 jeweils absolviert?
Wie viele davon mit Erfolg, wie viele haben die Maßnahme abgebrochen?
7. Welche weiteren Programme oder Maßnahmen im Bereich der Ausbildung durch andere Träger (Stiftungen, private Träger etc.) gibt es nach Kenntnis der Landesregierung in Hessen und wie werden diese finanziert?
8. An welche Zielgruppen richten sich die Maßnahmen bzw. Programme nach Frage 7?
9. Wie viele junge Menschen haben in den letzten fünf Jahren eine Ausbildungsmaßnahme nach Frage 7 jeweils absolviert?
Wie viele davon mit Erfolg, wie viele haben die Maßnahme abgebrochen?
10. Welche Strategie verfolgt die Landesregierung, um im Bereich der Ausbildungsförderung Landesmittel effizient mit Mitteln der BA, des Bundes und der EU zu kombinieren?

Wiesbaden, 6. Oktober 2016

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel